

Einigung mit APPLE über Apfelrouten-Logo

Rückzug des Widerspruchs durch das Unternehmen Apple gegen das Logo der rheinischen Apfelroute

11.06.2019, Wachtberg: Im Rahmen des EFRE-Projektes „Die rheinische Apfelroute“ wurde eine einzigartige Themenradroute durch die größte Obst- und Gemüseanbauregion Nordrhein-Westfalens konzipiert und umgesetzt. Gegen das für die Route entwickelte Logo wurde Einspruch durch das Unternehmen Apple eingelegt, der nun nach einer Einigung mit dem Rhein-Voreifel Touristik e.V. zurückgezogen wurde.

Nach einigen Monaten Ungewissheit ist die Einigung mit dem US-amerikanischen Konzern Apple Inc. aus Cupertino, Kalifornien geglückt: Der Widerspruch des Unternehmens gegen das Logo der Rheinischen Apfelroute wurde beim Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA) zurückgezogen. Bedingung für den Rückzug war, dass dem Eintrag beim DPMA ein Zusatz beigefügt wird. Das Logo ist jetzt für zahlreiche Waren und Dienstleistungen angemeldet – jedoch „[...] ausschließlich mit Bezug auf einen Fahrradwanderweg [...] durch die Apfelanbauregion Rhein-Voreifel“. Von der vom Unternehmen Apple ursprünglich geforderten Änderung des abstrahierten grünen Blattes wurde mit dieser Beschränkung abgesehen.



Der Vorsitzende des Rhein-Voreifel-Touristik e. V., Bürgermeister Dr. Rolf Schumacher, freut sich sehr über diese außergerichtliche Einigung: „Damit herrscht Gewissheit, dass das Logo des Projektes „Die rheinische Apfelroute“ nicht geändert werden muss und wir ohne einen Rechtsstreit auskommen. Ich bin froh, dass wir nach der so positiven Eröffnung nun alle Kräfte darauf verwenden können, die Apfelroute in dem noch ausstehenden Zeitraum bis zum Ende der Förderung Ende 2020 zu einem erfolgreichen Projekt zu etablieren. Gerade im Sinne der Nachhaltigkeit vor Ort eröffnet uns die Rheinische Apfelroute große Chancen für die Direktvermarktung sowie für die Naherholung“, so Schumacher wörtlich.

Factsheet

Das Projekt „Die rheinische APFELROUTE“ wird durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Es soll insbesondere die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der Region durch den Ausbau touristischer Infrastruktur fördern. Dabei stehen die Verbesserung der touristischen Wertschöpfung, die Profilierung der Region Rhein-Voreifel sowie die qualitative und quantitative Aufwertung des touristischen Angebotes im Vordergrund.

Projektträger: Rhein-Voreifel Touristik e.V. (RVT)

Marienforster Weg 14
53343 Wachtberg
0228-35026234
info@rhein-voreifel-touristik.de
www.rhein-voreifel-touristik.de

Projektzeitraum: 1.07.2017 – 31.12.2020

Förderung/ Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE):

Förderziel:

OP EFRE NRW, Prioritätsachse 2, Spezifisches Ziel 6:
„Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU durch den Ausbau innovativer touristischer Infrastrukturen und Dienstleistungen“

Thematischer Fokus: Erlebbarkeit der Kulturlandschaft und der Landwirtschaft in der Region Rhein Voreifel.
Radfahren und Genuss.

Gesamtbetrag: 576.315,10 €

→ EFRE-Zuwendung (80%): 461.052,08 €

→ RVT-Eigenanteil (20%): 115.263,02 €

Projektgebiet: Region Rhein-Voreifel:
Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg